

Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H.

☒ Berlin SW 68, Lindenstraße 114

In den nächsten Tagen erscheint:

Band 3 unserer  
„Sozialwissenschaftlichen Bibliothek“

## Die deutsche Zentrumspartei

Von J. Meerfeld, M. d. R.

### Inhaltsübersicht:

Die Vorgeschichte

Das Zentrum entsteht

Kulturkampf und Ultramontanismus

Die Politik des Zentrums

Der konservative Grundzug der Partei

Die Stellung zu den Rüstungsfragen

Vorübergehend wieder oppositionell

Wirtschafts- und Steuerpolitik

Sozialpolitik

Die Behandlung der Wahlrechtsfragen

Die Organisation

Das Ringen um die Arbeiterseele

Der Gesellenverein — Die Arbeitervereine

Der soziale Kampf der Vergangenheit

Die christlichen Gewerkschaften

Innere Kämpfe

Während des Krieges

Ein Ruck der Partei nach links

Ausblick in die Zukunft

Ord. brosch. M. 2.—, gebd. M. 3.—

Wir liefern bar 11/10 mit 40%, bedingungsweise  
(bei gleichzeitiger Barbestellung) m. 33 1/3% Rabatt.

Der bekannte sozialdemokratische Abgeordnete für Köln gibt in dieser Schrift eine übersichtliche Schilderung und vornehm-sachlich Kritik der Entwicklung des Zentrums, eine anschauliche Darstellung seiner Organisation und Arbeitsmethoden.

Bei der Bedeutung, welche die kommenden großen politischen Auseinandersetzungen — an denen Zentrum und Sozialdemokraten als größte Parteien des Landes hervorragend beteiligt sein werden — wird die Schrift Meerfelds schon jetzt besondere Beachtung finden und viel gekauft werden.

Alle politisch interessierten Kreise, ganz besonders in Süd- und West-Deutschland, kommen als Käufer in Frage.

Wir bitten um Ihre tätige Mitwirkung.

Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H.

☒ Berlin SW 68, Lindenstrasse 114

In den nächsten Tagen erscheint:

Band 4 unserer

Sozialwissenschaftlichen Bibliothek:

## Die Praxis der Handelspolitik

Eine gemeinfassliche Einführung von

Max Schippel

### Inhaltsübersicht

#### I. Umfang und Betätigungskreis der Handelspolitik.

Die Zollpolitik bildet nur einen kleinen Teil der Handelspolitik. — Ueberblick über den Hauptinhalt der Handelsverträge.

#### II. Freihandel und Meistbegünstigung.

Vollständige Gleichstellung zwischen Inland und Ausland (Nationalbehandlung, Freihandel im weitesten Sinne). — Gleichstellung wenigstens der Auslandsstaaten unter sich (Meistbegünstigung). — Ausnahmsweise Verhältnisse für Nationalbehandlung und Meistbegünstigung.

#### III. Zoll und Freihandel in der Wareneinfuhr.

Freihandel im engeren Sinne. — Ergiebige Grenzzölle auch bei Freihandel in England. — Weite Gebiete der Zolllosigkeit unter allen Schutzsystemen. — Schutzzoll und Finanzzölle.

#### IV. Tarifverträge und autonomer Doppeltarif.

Früher nur ganz vereinzelte Zollbindungen. — Die wirkliche Tarifvertragspolitik, anfangs unter Führung Frankreichs, dann Deutschlands. — Das Doppeltarifsystem in Frankreich und sonst.

#### V. Abstufungen in der Meistbegünstigung.

Unbedingte und bedingte Meistbegünstigung (Reziprozitätspolitik). — Letztere bezieht sich überhaupt nicht auf Zölle. — Eingeschränkte Meistbegünstigung für die Außenseiter von engverbundenen Staatengruppen.

#### VI. Die Kolonien in der Handelspolitik.

Vom Merkantilismus bis zur vollsten Politik der offenen Tür in England — Die koloniale Handelspolitik der übrigen Staaten. — Internationale Abkommen (Kongoakte). — Englands Wiedenumkehr zur Präferential-(Vorzugs-)Zollpolitik.

#### VII. Zollkriege und Kampfzölle.

Entwicklung der deutschen Retorsionsvollmachten. — Die Kampfzollklauseln anderer Länder. — Ursachen und Ergebnisse von Zollkriegen.

Ord. brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—, bar 11/10 mit 40%, bedingungsweise, wenn gleichzeitig Barbestellung, mit 33 1/3%.

Das neue Werk des bekannten Volkswirtschaftlers und Archivars der „Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands“ wird allgemeines und wirklich ernstes Interesse erregen.

Legen Sie das Buch allen Volkswirtschaftlern, den Studierenden, literarischen Abteilungen aller industriellen und kaufmännischen Unternehmungen vor, und Sie werden lohnenden Umsatz erzielen. Es ist ein Buch, dessen Wert ein dauernder bleibt.